

# Leserbrief

## Bieler Strandbad ade

### DICHTE ÜBERBAUUNG ODER NICHTS

Bieler Tagblatt, 2. September 2010



Marc Arnold, Stadtrat



Was da als Expopark Nidau oder Brache betitelt wird, wären zum grössten Teil die Grünflächen des Bieler Strandbades, welche vor der Expo auch mit Infrastrukturen versehen waren, um Fussball, Federball, Frisbee, Volleyball und Korbball spielen zu können. Den Jüngsten und Jungebliebenen standen zu-

sätzliche Kletteranlagen, Karusselle, Schaukeln, etc. zur Verfügung.

Für die Expo hat man die Anlagen und den Trakt mit den ca. 300 Mietkabinen abgerissen und anschliessend die Flächen planiert. Der Kiesplatz zwischen Lago Lodge und Strandbad, welcher heute als Autoparkplatz genutzt wird, war integrierter Grünbereich des Strandbades. Die äussere Hecke, als Abgrenzung zum heutigen Fussweg und damaligem Zubringer am Zihl-Kanal (Uferweg), steht



heute noch. Bis dahin erstreckte sich das Strandbad mit seinem Grünbereich. Auf der westlichen Wiese, die heute mit einem Drahtzaun umgeben ist (ehemals Erlenstrasse ab Uferweg mit Verlängerung Richtung Barkenhafen), befand sich das Fussballfeld mit zwei grossen Fussballtoren. Die Abmasse entsprachen den gültigen Fussballnormen. Im Mittelbereich, welcher heute u.a. als Autozubringer dient, befanden sich die Kletteranlagen, etc.

**Mit der „visionären Absicht“ zur Totalüberbauung „AG-GLOlac“ sind die (planierten) Grünflächen des Bieler Strandbades endgültig und unwiderruflich zubetoniert und überbaut.** Dies obwohl der Bieler Gemeinderat vor der Expo im Stadtrat und gegenüber der Bieler Bevölkerung das Versprechen abgab, die Expo komme für alle Abriss- und Planierschäden auf und das Bieler Strandbad sowie die dazugehörige Umgebung werde nach der Expo wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgebaut. Also wiederhergestellt.



Das gemeinderätliche Versprechen scheint für ihn Schnee von gestern zu sein, nach dem Motto: „Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern, es lebe die Totalüberbauung!“

**Da lobe ich doch den Bieler Gemeinderat von 1980, der in einem Gesamtkonzept eine Ausdehnung des Grün- und Erholungsbereiches von Vingelz bis Ipsach vorsah. Das Bieler Strandbad sollte dabei explizit bei einer sich bietenden Gelegenheit noch mehr vergrössert und ausgebaut werden, damit es ohne Abstriche als vollwertiges Familien- und Schulbad genutzt werden kann.** Die heutigen Gemeinderäte kennen nur noch eines: Jede Grünfläche – in Biel meistens Bauland – muss verdichtet überbaut werden. Am Rand wird anschliessend eine Sitzbank aufgestellt und dies nennt sich dann „Aufwertung des Grünbereiches“!

**Marc Arnold,** [SP-Stadtrat, Biel](#)  
[Präsident der SP Biel-Madretsch](#)